

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
 Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
 Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87
 www.schweinheim.info
 Geöffnet mittwochs 10–17 Uhr



WIR LIEBEN HEIMAT



In dem oben gezeigten Buch „Denkmäler in Bayern“ auf Seite 313 findet sich unter „Bodendenkmäler“ eine interessante Geschichte zu einem jungsteinzeitlichen Fund in der Schweinheimer Sandgrube:

” D-6-6021-0051. Im Frühjahr 1961 wurde am Rand der bereits damals aufgelassenen Gemeindegandgrube im Süden von Schweinheim durch einen Schüler ein jungsteinzeitliches Steinbeil, ein sog. Schuhleistenkeil, gefunden (AZ E-2007-51838-1; Abb.). Das in etwa 0,6 m Tiefe am Rand der Grube zutage getretene Beil wurde gleich den Museen der Stadt Aschaffenburg übergeben. Wenige Tage später entdeckte der Finder in unmittelbarer Nähe zwei kleine rötlich-ockerfarbene



Keramikstücke vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie etwas Holzkohlereste.

Eine baldige Nachgrabung durch Mitarbeiter der Aschaffener Museen ergab an dieser Stelle keine Hinweise auf Befunde. Das nicht ganz 10 cm lange trapezförmige Beil aus grünlichgrauem Amphibolit ist besonders am Nacken beschädigt, während die Schneide sehr gut erhalten ist. Die Keramikfragmente weisen keine Besonderheiten auf. Die Befunde der ungewöhnlicherweise auf einem Hochsattel gelegenen Siedlung des Alt- bis Mittelneolithikums wurden durch den Sandabbau großflächig zerstört und dürften nur noch im Randbereich der Grube anzutreffen sein.“



Der in dem Bericht genannte Schüler ist unser Mitglied Hans Büttner. Er hat später noch mehrere Scherben (Foto unten) in der Sandgrube gefunden und diese erst vor kurzem im Museum, Herrn Dr. Markus Marquart übergeben.

Durch diese große Anzahl unterschiedlichster Scherben ist es höchstwahrscheinlich, dass vor rund 5000 Jahren Schweinheim schon besiedelt war. Sollten weitere Schweinheimer noch ähnliche Funde gemacht haben, wäre dies eine Bestätigung dieser Annahme und die Geschichte könnte neu geschrieben werden. Der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim bittet deshalb um Information unter der Telefonnummer 0 60 21 56 05 87.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim e.V. vor 10 Jahren gegründet

Anlässlich der Ausarbeitung des Schweinheimer Kulturweges wurde die Idee aufgegriffen, in Schweinheim einen Heimat- und Geschichtsverein zu gründen. Im Kreise dieser Interessengruppe, allen voran Ernst Giegerich, fand am **3. Februar 2006** die Gründungsversammlung statt. Zu den ersten Vorsitzenden wurden Ernst Giegerich und als Stellvertreter Josef Syndikus gewählt.



Mittlerweile besteht der Verein aus 500 Mitgliedern. All das wollen wir zum Anlass nehmen, am Mittwoch, dem 3. Februar 2016 ab 11 Uhr alle Mitglieder und Freunde zu einem kleinen Umtrunk in unserer Geschäftsstelle einzuladen.

Der Vorsitzende Karl Heinz Pradel hält am Nachmittag eine kurze Ansprache und geht auf das Geleistete der letzten zehn Jahre des Vereinslebens ein. Eine Ausstellung mit zahlreichen Bildern unserer Veranstaltungen runden diesen Tag ab. Zur Ansicht liegen unsere zahlreichen Dokumentationen und Zusammenstellungen aus.



Auszüge von Bildern der Gründungsversammlung

Böse Menschen gibt es überall, leider auch in Schweinheim

Wir hatten vor einigen Monaten eine separate Klingel installiert, damit Besucher unserer Geschäftsstelle, die Hilfe benötigen, auf sich aufmerksam machen können. So stellten wir jetzt im Januar fest, dass der Klingelknopf unter dem Briefkasten an der Eingangstüre beschädigt und abgerissen wurde. Wir setzen für Hinweise auf den/die Schädiger eine Belohnung von 50 Euro aus.

Die Vorstandschaft



Klingelknopf abgerissen